

Protokoll der 108. Generalversammlung Vom 26. Januar 2018

Die Präsidentin Cornelia Haller begrüsst knapp die 90 Teilnehmer der diesjährigen 108. Generalversammlung in der Aula des Schulhauses Kappelerhof Baden.

Speziell begrüsst werden der Stadtrat Matthias Gotter, Ivo Richner und Bastian Moser von der Abteilung Gesellschaft sowie die Ehrenmitglieder Martha Sieber, Werner und Claire Gnos, Lukas Voegele und Pater Ambühl. Die zwei ehemaligen Präsidenten Urs Meyer und Raphael Weisz werden herzlich begrüsst. Als Vertreter der Vereine werden Daniela Voegele (Thekalaila), Gertrud Meier (Kapellenchor Mariawil) begrüsst. Ebenfalls sind die Vertreter des Quartiervereins Chrüzliberg Ruth Sulzer und Dr. Peter Erni der Einladung gefolgt.

Entschuldigt haben sich Josef Stübi, Markus Graber, Sabine Graser, Myriam Keller, Präsident Kappi-Clique Daniele Allegria, Uschi Häni und Christian Gotter.

Somit wird die 108. Generalversammlung des Quartiervereins eröffnet. Als Stimmzähler werden zwei Personen aus dem Publikum gewählt und als Tagespräsident wird Raphael Weisz eingesetzt. Es wird kein Antrag bezüglich der Reihenfolge der Traktanden eingereicht.

1. Protokoll 107. Generalversammlung

Ein Vorlesen des Protokolls wird nicht verlangt. Es gibt keine Anmerkungen, Ergänzungen oder Korrekturen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und Maurizio Savastano als Verfasser verdankt.

2. Jahresprogramm

Man gedenkt der Verstorbenen in unserem Quartier und im Speziellen Ina Bochsler (13.01.2017) mit einem Moment der Stille.

Das Jahresprogramm 2017 war sehr durch die Badenfahrt 2017 geprägt, weshalb sehr wenige Aktivitäten vom Quartierverein ausgelöst wurden. Durch die Quartierzeitung wurde die Bevölkerung im gewohnten Rahmen über sonstige Aktivitäten innerhalb und ausserhalb des Quartiers fortlaufend informiert.

Die Verkehrsgruppe traf sich im vergangenen Jahr dreimal um die Interessen und Anregungen der Bevölkerung zu vertreten. Dafür bedanken sich alle Anwesenden mit einem kräftigen Applaus.

Eltern + Kind organisierte wiederum ein sehr aktives Jahr mit vielen verschiedenen Events die von allen sehr geschätzt wurden. Das Engagement sowie die Motivation wurden sehr geschätzt und werden ebenfalls mit einem kräftigen Applaus verdankt.

Die Nachbarschaftshilfe, zurzeit durch Romy Bachmann sichergestellt, kümmerte sich wie in den vergangenen Jahren um unsere älteren Quartierbewohner – ohne gross aufzufallen. Umso mehr wird der Einsatz von Romy mit Applaus verdankt.

Die Vorstandsarbeit war dieses Jahr aufgrund der Badenfahrt 2017 reduzierter. Das Gremium war aber weiterhin hoch motiviert und arbeitete gut zusammen. Dafür bedankt sich die Präsidentin beim Vorstand, was mit grossem Applaus unterstützt wird.

Im vergangenen Jahr wurde im Hotel La Cappella in der Verantwortung des Kantons Aargau ein Asylheim eingerichtet. Bisher gab es keine nennenswerten Vorkommnisse und im Moment leben rund 30 männliche asylsuchende junge Männer dort. Die erwartete Unterbringung von rund 100 Personen ist gem. der Begleitgruppe per heute nicht erforderlich, da die Gesuche Schweizweit rückläufig waren. Der Quartierverein kommuniziert bewusst nicht proaktiv über das Asylheim, da diese Angelegenheit beim Kanton angesiedelt ist und die Stadt Baden den entsprechenden Auftrag ausführt.

Wie bereits informiert ist der Umbau des Denner-Areals noch in der Planungsphase. Dennoch ist die Bauherrschaft sehr zuversichtlich, im Laufe des Jahres einen wesentlichen Schritt voran zu kommen. Bis zum Baubeginn wird der «Quartierladen» weiterhin offen sein. Anstatt eines Denner-Satellites kommt ein Denner an diesen Standort. Somit ist sichergestellt, dass wir weiterhin eine lokale Einkaufsmöglichkeit haben.

Die Präsidentin verdankt auch alle ungenannten Helferinnen und Helfer die das ganze Jahr «im Stillen» zupackten und ihren Beitrag für die Gesellschaft leisteten. Dies wird mit einem grossen Applaus von der gesamten Generalversammlung verdankt.

3. Jahresrechnung / Revisionsbericht / Budget

Für diesen Teil übergibt Cornelia Haller das Wort dem Kassier Beat Beerli. Er stellt die Jahresrechnung vor und darf einen sehr schönen Gewinn von CHF 14'531.54 verkünden. Dies dank dem sehr guten Ergebnis aus der Badenfahrt 2017 (Erlös 18'083.00). Somit ergibt sich ein neues Gesamtvermögen von CHF 52'177.16.

Für die Badenfahrt 2017 wurde mit den Vereinen die eine oder mehrere Schichten in der Cantina übernommen hatten, vereinbart, dass sie pro Schicht einen Betrag von 1'000.00 erhalten würden. Diese Verteilung wurde von allen Cantina-Arbeitern sehr geschätzt und dadurch konnten die jeweiligen Vereinskassen gut gefüllt werden. In die Kasse des Quartiervereins flossen rund CHF 9'600.00 aus den Schichtarbeiten. Für E+K wird der Quartierverein ein separates Kontokorrent (CHF 2'000.00) führen, mit dem die verschiedenen Ausgaben entsprechend abgewickelt werden können.

Die Revisoren, Serafina Weisz und Toni Ventre, haben die Jahresrechnung geprüft und empfehlen der Generalversammlung Décharge.

Die bisherigen Mitgliederbeiträge sollen beibehalten werden, was einstimmig angenommen wird (CHF 25.00 Einzelperson, CHF 40.00 Paarmitgliedschaft). Der Kompetenzkredit von CHF 2'000.00 für den Vorstand wird ebenfalls einstimmig gutgeheissen.

Das Budget 2018 mit einem Gewinn von CHF 1'350.00 wird einstimmig von der Generalversammlung gutgeheissen.

4. Wahlen

Aufgrund des hohen Arbeitspensums von Cornelia Haller schlägt der Vorstand vor, einen Co-Präsidenten in der Person von Maurizio Savastano zur Wahl zu stellen. Auf diese Weise soll die Arbeit auf zwei Schultern gelegt werden um so auch die Präsidentin entlasten zu können. Raphael Weisz wird zum Tagespräsidenten gewählt um die Wahl durchzuführen. Die Wahl von Maurizio Savastano als Co-Präsidenten wird einstimmig gutgeheissen und mit Applaus bekräftigt. Maurizio Savastano freut sich sehr über die Wahl und bedankt sich bei der Generalversammlung.

5. Jahresprogramm 2018

Dieses Jahr möchte der Vorstand wieder einen aktiveres Programm auf die Beine stellen und der Austausch in der Bevölkerung weiterhin ermöglichen. Dazu übergibt Präsidentin Cornelia Haller das Wort an Lori Ventre, die das Jahresprogramm vorstellt. Folgende Anlässe sind geplant:

- 4 «Jahreszeitentreffen» am 05.04. / 21.06. / 26.10. / 21.12.
 - Am 26.10. wird ein Outdoor-Fondueplausch organisiert mit Anmeldung
- Kappi-Fest 2018 findet am 25.08.2018 statt
- Helferessen 2018 findet am 14.09.2018 statt
- Neujahrsapéro 2019 findet am 02.01.2019 statt
- 109. Generalversammlung findet am 25.01.2019 statt

6. Anträge:

Es wurden bis zum Beginn der Generalversammlung keine Anträge eingereicht.

7. Sonstiges:

Cornelia Haller informiert kurz, dass die Überbauung Brisgi zurzeit in der Endplanungsphase ist. Im März wird ein Mitwirkungsverfahren stattfinden. Dazu wird zeitgerecht informiert.

Josef Mercx ergreift das Wort und bedankt sich bei allen die im vergangenen Jahr ein Adventsfenster erstellten. Ebenfalls bedankt er sich beim Quartierverein für die Organisation. Jedoch findet er es schade, dass sehr wenige bis gar keine Besucher bei den Fenstern vorbeischaute. Das sei enttäuschend für diejenigen, die sich sehr viel Mühe gegeben haben. Daher ruft er alle dazu auf, sich dieses Jahr Zeit für die Adventsfenster zu nehmen.

Ein Foto-Rückblick zur Badenfahrt rundet diesen Teil der Generalversammlung ab, womit auch das Badenfahrt-Jahr 2017 offiziell beendet wird.

Die Generalversammlung wird um 20.10 Uhr durch die Präsidentin Cornelia Haller beendet und der gesamte Vorstand bedankt sich für die Teilnahme.

Die Anwesenden geniessen im Anschluss das durchs Restaurant zur Brugg zubereitete Nachtessen und decken sich später mit Kaffee und Kuchen ein.

Für das Protokoll:

Maurizio Savastano